

Aus dem Wolermoos



Wie in den vergangenen Jahren, leistete Mitte September eine Gruppe der Zivilschutzorganisation Region Sursee einen wertvollen Einsatz zur Gebietspflege im Wolermoos. Die restlichen, im Herbst notwendigen Arbeiten wurden anschliessend durch 13 Vereinsmitglieder an einem Samstagvormittag erledigt.

In der Streuwiese wird immer eine Teilfläche nicht gemäht. Dabei wird die Lage dieses Altgrasstreifens von Jahr zu Jahr seitlich verschoben. Kleintiere

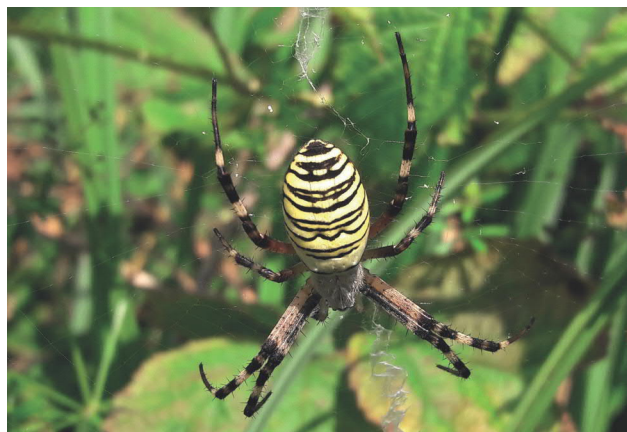
finden darin Schutz vor dem Mähen und vor dem Abtransport mit der Streu. Die hier vorhandenen Pflanzenbüschel und Stängel dienen auch als Überwinterungsplätze. Vom Altgrasstreifen aus können sich die Tiere im Frühling und Sommer wieder in das umgebende Ried ausbreiten und spät blühende Pflanzenarten können Samen bilden. Eine Tierart, die von dieser Massnahme profitiert ist die Wespen- oder Zebraspinne. Im Sommer spannen die stattlichen, bis 25 mm grossen und

schön gezeichneten Tiere ihr Fangnetz zwischen den hohen Pflanzenhalmen auf. Ab Ende August bauen die Weibchen einen charakteristischen ballonförmigen Eikokon, der zwischen Gräsern und Stauden mit Seidenfäden fest verankert wird. So übersteht er schadlos schwierige Witterungsverhältnisse im Herbst und Winter. Die Jungspinnen schlüpfen noch im Herbst aus den Eiern und bleiben anschliessend bis im Mai im schützenden Kokon.

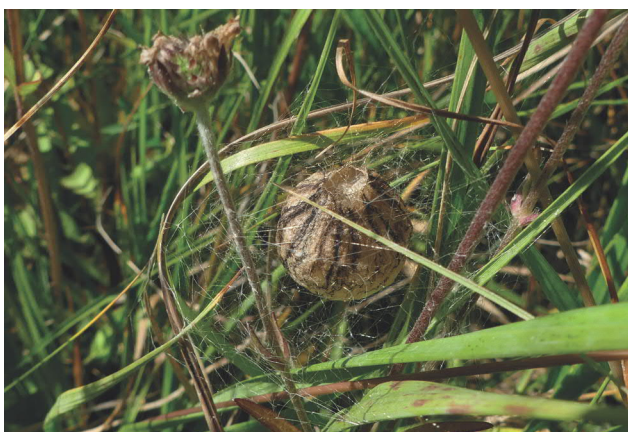
Fotos aus dem Wolermoos:
Peter Meier



Streuwiese mit Altgrasstreifen September 2019



Wespenspinne Ende Juli 2019



Eikokon Ende September 2019

Veranstaltungen

Generalversammlung, Mittwoch,
20. November, 20 Uhr im Gemeindehaus
Knutwil.

Zu unseren Anlässen sind jeweils auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Informationen zu den Veranstaltungen, zur Natur im Wolermoos und zum Verein Pro Wolermoos finden Sie unter www.prowolermoos.ch.